Fristverlängerung „zur Vorlage von genehmigungsfähigen Einreichunterlagen“ – viele Jahre nach Bezug des mehrstöckigen großen Hauses gewährt hat. Gründe gab der Bürgermeister dafür keine an. Auf Anfrage eines Mandatars der LIB wurde bekannt, dass diese Fristverlängerung nun schon das 3. Mal erfolgt.

Ähnliches gilt für eine Liegenschaft am Sagberg.

Übrigens werden derzeit in Klosterneuburg eklatante Schwarzbauten nicht mehr geduldet. Umgekehrt ging die Meldung durch die Zeitungen, dass ausgerechnet in Sizilien von der dortigen Rechtsregierung massenhaft Schwarzbauten im nachhinein abgesegnet worden sind.

Gleiches Recht für alle?

Die Verbitterung von Anrainern ist inzwischen so groß geworden, dass sie sich – leider – aus Purkersdorf abmelden (wollen). Wir ersuchen Sie hiermit, dies nicht zu tun und mit uns für den Rechtsstaat zu kämpfen! Die LIB wird jedenfalls den Antrag in dem Sinne erneut einbringen, dass der Rechtsstaat letztlich zur Geltung kommt. ❑

Linzerstraße 14

Am 16. Mai findet eine ursprünglich nicht geplante Gemeinderatssitzung statt. Es geht vor allem um die Genehmigung eines Kredits, der für die Sanierung der Linzerstraße 14 aufgenommen werden muss. Stadtrat Mag. Baum hatte eine Beschleunigung der Generalsanierung des in den 70er-Jahren erbauten Gemeindebaus forciert. Die Mieter sind insbesondere durch den Straßenlärm bei relativ alten Fenstern geplagt.

Warum veröffentlichen SPÖ und ÖVP ihr Abkommen nicht?

Die LIB schloss nach der letzten Wahl ein umfangreiches Arbeitsabkommen mit der SPÖ. Die ÖVP war ursprünglich auch dazu bereit, hat es aber zuletzt nicht mehr für notwendig gehalten. Jedenfalls hat die LIB das gesamte Arbeitsabkommen in der Zeitung veröffentlicht.

Aus dem Abkommen zwischen SPÖ und ÖVP sickern immer wieder Gerüchte durch, wie z. B., dass nach einem Abgang von Bürgermeister Mag. Schlögl automatisch Dr. Fuchs vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt werden würde. Jede Partei hat natürlich das Recht auf geheime Absprachen, doch in der heutigen Zeit sollten die Karten auf den Tisch gelegt werden. Wir ersuchen daher SPÖ und ÖVP dieses Abkommen zu veröffentlichen.

Herrengasse 8

Umwandlung der Startwohnungen

Die Startwohnungen in der Herrengasse 8 waren auf 5 Jahre beschränkt. Nun sollen sie laut Gemeinderatsbeschluss in normale Mietwohnungen umgewandelt werden.

Im übrigen gibt es seit vielen Jahren immer wieder Versprechungen zur Durchführung der notwendigen Sanierung, doch leider heißt es für die MieterInnen weiter: bitte warten …

Natura-2000-Karten im Internet

Einige werden’s eventuell wissen: Es sind nun wesentliche Teile der Natura 2000-Abgrenzungs-Karten auch kleinräumig im Internet abrufbar. Und zwar unter *http://ivfl.boku.ac.at/natura2000/.*

Ohne Schlüssel sind jedenfalls Karten aus dem Mostviertel und Industrieviertel. Einige Erklärungen dazu sind auf der Homepage der NÖ-Landesregierung: *http://www.noe.gv.at/Umwelt/Naturschutz.htm.*

Bezüglich Purkersdorf fällt nur auf, dass plötzlich einige Stückerl des Wienerwalds nicht mehr drinnen sind. Das ist nicht unerheblich, da NATURA-2000 ein sehr starker Schutzmechanismus für den Wald ist bzw. sein wird. Im übrigen ist die Propaganda gegen NATURA-2000 sehr demagogisch, da es nicht um die Einschränkung bisheriger Nutzungen geht, sondern um ein „Verschlechterungsverbot“.

Natura-2000 kann daher nur jemand ablehnen, der die bisherige Situation der Kulturlandschaft verschlechtern will.